

## Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens Finanzpolitische Sprecherin

### BLITZERANLAGEN DÜRFEN NICHT DER HAUSHALTSSANIERUNG DIENEN

Es ist immer wieder davon zu hören, dass mit dem Wegfall der Blitzeranlagen auf der Leverkusener Rheinbrücke eine wichtige Einnahmequelle für den städtischen Haushalt entfallen wird. Dem liegt nach Meinung der FDP-Fraktion ein Denkfehler zugrunde: Die Blitzer waren nie als „Gelddruckmaschinen“ gedacht.

Die Gewichts- und Geschwindigkeitsbegrenzungen sollten die Haltbarkeit der Brücke verlängern. Das hat funktioniert. Ab Frühjahr 2024 fallen die Beschränkungen weg. Durch die Verzögerungen beim Bau war die Laufzeit der Blitzen viel länger, als ursprünglich kalkuliert.

Die Stadt Leverkusen hat von den Anlagen profitiert, nämlich mit annähernd 20 Mio. € seit 2011. Die FDP hat beantragt, dass die gesamte Bußgeldstelle neu und schlanker strukturiert wird. Der Neuordnungsprozess hat bereits begonnen, die vier befristet beschäftigten Mitarbeiter sollen in anderen Fachbereichen eingesetzt werden.

Bußgelder können und dürfen nicht den Haushalt „sanieren“, sie sind ein Mittel zur Gewährung der Verkehrssicherheit.



## Andy Franke Vorstand FDP Leverkusen

### E-SPORT-ANGEBOTE IN LEVERKUSEN ETABLIEREN

Statistisch befassen sich etwa 20.000, vor allem jüngere, Menschen in Leverkusen aktiv mit dem E-Sport. Für diese gibt es neben dem TSV Bayer 04 Leverkusen, der im Rahmen eines Projektes des Sportjugend NRW ein pädagogisch wertvolles E-Sport-Angebot liefert, keine Anlaufstellen. Die FDP Leverkusen fordert daher Unterstützung für Vereine und öffentliche Angebote. Wir als FDP wissen, dass E-Sport viele Menschen fesselt, und dabei wertschätzen wir besonders die ehrenamtliche Arbeit der E-Sportlerinnen und E-Sportler.

Leverkusen muss den E-Sport dringend fördern, damit Menschen in unserer Stadt ihr Hobby gemeinsam ausleben können.



hier der Langtext

## Valeska Hansen Schulpolitische Sprecherin

### JUGENDSTADTRAT 2023

In diesem Jahr gab es den Jugendstadtrat zum zweiten Mal. Anders als vorher, gab es in diesem Jahr eine große Vertretungsgruppe: die UWG – die unabhängige Wählergemeinschaft bestehend aus Vertretern des Leverkusener Stadtrats, die drei oder weniger Mandate haben. Keine ganz einfache Mischung. Die Jugendvertreter wurden nicht von den Parteien entsendet, sondern haben sich eigenständig bzw. über die Schulen angemeldet.

Diesmal gab es vorab einen Übungstag für die neuen Jugendstadratsmitglieder. Das hat sehr gut funktioniert. Neu ist der weitere Ablauf: die Anträge des Jugendstadtrats kommen nun direkt in den nächsten Turnus, 19 Anträge werden in den verschiedenen Ausschüssen eingebracht.



## Dr. Guido Fischer Mitglied Bezirksvertretung I

### SEENVERORDNUNG

Bei der Neufassung der Seenverordnung der Stadt Leverkusen haben wir uns erfolgreich dafür eingesetzt, dass, anders als von der Verwaltung vorgeschlagen, an den beiden Seen - Großer Silbersee und Hitdorfer See - in Zukunft Stand Up Paddling Boards, Luftmatratzen, Badeinseln o. ä. zugelassen werden. Es wird auch keine zeitlichen Aufenthaltsbeschränkungen mehr geben, so dass Menschen sich auch abends dort aufhalten dürfen. Für die weiteren vielen Seen bei uns bleibt es überwiegend bei einem Badeverbot, wegen der Interessen von Anglern, Privatbesitz oder wegen des Naturschutzes. Bisher ungelöst ist leider wie in allen öffentlichen Anlagen die Frage, wie man mit verbliebenem Müll umgeht, da offensichtlich leider immer wieder Besucher Ihren Müll auf den Flächen und neben den Müll-eimern entsorgen.



**Impressum:** Redaktion FDP Leverkusen und FDP-Fraktion  
Kölner Straße 53, 51379 Leverkusen, Telefon: 021 71 / 705 36 06  
E-Mail [info@fdp-ratsfraktion-lev.de](mailto:info@fdp-ratsfraktion-lev.de)  
Fotos Privat, FDP-Fraktion, KI erstellt



## Pressemitteilung der FDP-Fraktion

### JUGENDDISCO IN WIESDORF KOMMT

Der Antrag des Jugendstadtrats 2022 wurde durch den Rat am 13.02.2023 zu einem Prüfauftrag an die Verwaltung der Stadt Leverkusen. Durch die Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort (SWM) wurde nun ein Veranstalter in Wiesdorf gefunden: Der Antrag aus dem Jugendstadtrat wird nun durch den neuen Pächter des „Shadow“ in Wiesdorf umgesetzt.

„Wie freuen uns, dass dem Antrag der FDP-Fraktion aus dem Jugendstadtrat 2022 entsprochen wird“, so der Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion im Stadtrat, Jörg Berghöfer.

## Conny Besser Kinder- & Jugendpolitische Sprecherin

### KINDERBETREUUNG IN LEVERKUSEN

Die Betreuung von Kindern im KiTa-Alter ist ein Dauerthema. Mindestens 1200 Betreuungsplätze fehlen. Kita-Bau sowie die Genehmigung von Kindertagespflegen kommen zu langsam voran und die Suche nach Personal läuft schleppend. Für die Ausbildung von Kindertagespflegenden sind die Hürden hoch. Die Interessentinnen und Interessenten müssen dafür mit 3200 € in Vorleistung treten. Hier fordern die FDP-Fraktion und zahlreiche Organisationen, dass die Stadt oder das Jobcenter in Vorleistung treten. Andere Kommunen machen es vor!

Für die Zulassung zur Ausbildung sollten ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis und ein Vorstellungsgespräch reichen. Die grundsätzliche Eignung zur Kindertagespflege erweist sich erst während der Ausbildung und in der Praxis. Bei der Erzieher-Ausbildung hat sich eine Veränderung vollzogen: viele Bewerber/innen favorisieren das Bundesprojekt PIA – praxisintegrierte Ausbildung. Auf die 14 finanzierten Ausbildungsplätze in 2022/2023, hatten wir 100 Bewerbungen. Wer leer ausging, hat sich in andere Kommunen oder andere Berufe verabschiedet. Hier hätte die Stadt im neuen Ausbildungsjahr die Anzahl auf eigene Kosten erhöhen können, da Geld wegen nicht besetzter Erzieherstellen vorhanden ist. PIA ist aus Sicht der KiTas eine „Win-Win“-Situation: Auszubildende sammeln praktische Erfahrungen in den Einrichtungen und können im Kita Alltag „begutachtet“ werden. PIA könnte das Ausbildungsmodell der Zukunft werden.



# LevLiberal

2/2023

Information für die Bürgerinnen und Bürger von Leverkusen

### LIEBE LEVERKUSENERINNEN UND LEVERKUSENER,

mit der aktuellen Ausgabe unseres LevLiberal möchten wir Ihnen einen Überblick geben, über die Themen, die uns in Leverkusen bewegen.

Durch den Krieg in der Ukraine sind die Strompreise gestiegen, das wird zum Problem für Endverbraucher, aber auch zum Wettbewerbsnachteil für unsere Industrie. Der Terrorangriff der Hamas auf Israel ist durch nichts zu entschuldigen und verursacht einen weiteren Krisenherd.

Friedenssicherung, unsere Sicherheit und Migration sind die zentralen Fragen auf europäischer Ebene. Als FDP wollen wir die Weichen in Europa neu stellen.

Einmal im Monat laden wir zu einer Bürgersprechstunde ein. Schreiben Sie uns, welche Themen Sie interessieren.

Wir wünschen ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein schönes neues Jahr

Petra Franke & Jörg Berghöfer  
Kreisvorsitzende & Fraktionsvorsitzender der FDP Leverkusen



## Jörg Berghöfer Fraktionsvorsitzender

### VERKAUFSOFFENE SONNTAGE GERETTET

Auf Antrag der SPD sollten alle verkaufsoffenen Sonntage verboten werden. Mit den Stimmen der FDP-Ratsfraktion wurde dieses verhindert. Es gibt also nach wie vor vier verkaufsoffene Sonntage im Jahr. Diese sind an Stadtfeste oder Märkte gebunden. Die Kundinnen und Kunden können ohne Zeitdruck durch die Fußgängerzonen flanieren und dabei erleben, wie attraktiv der Einzelhandel Leverkusen ist und wie groß die Vorteile des direkten Kaufes vor Ort gegenüber dem Kauf im Internet sind. Auch die Gastronomie profitiert von den verkaufsoffenen Sonntagen.



gedruckt auf 100% Recyclingpapier

## Leonie Jessen

Vorsitzende JuLis Leverkusen

### NEUER BAHNHOF, NEUE CHANCEN: DIE FDP LEVERKUSEN SETZT SICH FÜR VERBESSERUNGEN EIN

Der neu errichtete Bahnhof Leverkusen Mitte hat in den vergangenen Jahren die Aufmerksamkeit besorgter BürgerInnen auf sich gezogen. Sauberkeitsprobleme, mangelnde Sicherheit und die fehlenden Aufzüge sorgen für Unmut. Auch der Busbahnhof weist Mängel auf, insbesondere in Bezug auf die Anzahl der Bushäuschen. Hier warten wir schon viel zu lange auf die Umsetzung der beschlossenen Planungen. Die FDP Leverkusen wird sich auch weiterhin aktiv an den Modernisierungsplänen für den Bahnhof Leverkusen Mitte beteiligen. Dieser Ort muss modern, barrierefrei und sicher werden. Der neue Takt des RRX verspricht bessere Verbindungen. Nun bedarf es dringend der Verbesserung des Bahnhofs und des Busbahnhofs, um den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer gerecht zu werden.



hier der Langtext



## Uwe Bartels

Baupolitischer Sprecher

### STILLSTAND UND FORTSCHRITT IN WIESDORF

Wenig Neues zur Innenstadt in Wiesdorf gab es beim CityLabor im Oktober 2023 in der Herz Jesu Kirche. Vergeblich erwarteten die Anwesenden konkrete Aussagen zu den Pavillons rund um die Kirche. Abriss? Umbau? Stattdessen wurde der Strukturwandel intensiv diskutiert. Der Einzelhandel in den Innenstädten ist rückläufig. Hoffnungsvoll stimmen zwei andere Entwicklungen: Die zukünftige Nutzung der City C nimmt langsam Gestalt an. Ebenfalls erfreulich sind die Pläne für die Südseite der Wöhlerstraße. Zwischen der Pfliegerresidenz und dem Kinopolis ist eine Bebauung vorgesehen, die den derzeitigen Hinterhofcharakter verschwinden lässt. Neben den hier vorgestellten Projekten werden auch das Postareal und das Montanusquartier unsere Stadt nachhaltig verändern. Damit sind 4 Großprojekte in Wiesdorf auf den Weg gebracht.

## Dr. Guido Fischer

Mitglied Bezirksvertretung I

### GRÜNSATZUNG – NOCH VIELE FRAGEN OFFEN

Die neue Grünsatzung der Stadt Leverkusen soll auch bei öffentlichen Projekten gelten, fordert die FDP-Fraktion. „Wir können nicht von privaten Bauherren verlangen, was die Verwaltung selbst nicht leisten muss“, so der Fraktionsvorsitzende Jörg Berghöfer. Auch die finanzpolitische Sprecherin der FDP, Monika Ballin-Meyer-Ahrens, sieht Nachbesserungsbedarf. „Dass Eigentümer den eigenen Garten nicht blickdicht errichten dürfen, ist ein großer Eingriff in die Privatsphäre.“ Einen großkronigen Laubbaum zu pflanzen, ist schwierig umzusetzen: das Abstandgebot zu Nachbarn und Gebäuden kann nicht immer eingehalten werden. Fußballflächen, Trampoline oder Planschbecken könnten nicht aufgestellt werden. Die Grünsatzung soll Ausnahmen für Baudenkmäler zulassen – wobei sie doch eigentlich nur für Neubauten gelten soll, wer findet hier den Formulierungsfehler? Es ist wohl noch einiges nachzubessern.



hier der Langtext

## Monika Ballin-Meyer-Ahrens

Finanz- und Digitalisierungsausschuss

### STADTFINANZEN IM BLICK BEHALTEN

Die Kommunen in Deutschland stehen vor schwierigen finanziellen Herausforderungen bei gleichzeitig wachsenden Aufgaben. Die FDP-Fraktion mahnt seit Langem, dass wir kein Einnahmen- sondern ein Ausgabenproblem haben. Immer neue Aufgaben kommen auf die Stadt zu. Besonders im Baubereich sind die Regelwerke und Einzelaufgaben umfangreich. Sowohl innerhalb der Verwaltung als auch in der Wirtschaft und im privaten Engagement wird Dynamik geopfert. Weniger Bürokratie wäre hier mehr! Brauchen wir einen Fußgänger- und Fahrradbeauftragten sowie diverse Umwelt- und Klimamanager oder besser eine schlankere Verwaltung? Brauchen wir eine komplizierte Grünsatzung, die nur für Privateigentum gilt und kaum kontrollierbar ist? Oder sollten wir nicht wieder mehr auf die Eigenverantwortung und Eigeninitiative der Bürgerinnen und Bürger setzen? In den kommenden Jahren wird auch unser Haushalt die wirtschaftliche Lage spüren, darauf müssen wir uns vorbereiten. Nicht Verwaltung um der Selbstverwaltung willen, sondern den Bürgerservice an die erste Stelle zu setzen, ist das Gebot der Stunde.

## Liam Basten

stellv. Vorsitzender JuLis Leverkusen

### KREISVERBÄNDE SIND DIE IDEENFABRIK DER DEMOKRATIE

„Viel zu tun.“ Mit diesem Slogan ist die FDP in den letzten Bundestagswahlkampf gezogen. In einer Zeit des Umbruchs gab es nie mehr zu tun. Eine Zeit, in der Bürgerinnen und Bürger voller Verunsicherung in die eigene Zukunft schauen, braucht starke Politik und starke Ansprechpartner. Um aus einer Zeit der Ungewissheit eine Zeit der Erneuerung zu erschaffen, müssen unsere Stimmen gehört werden. Nirgendwo sind die politischen Ansprechpartner so nah wie auf kommunaler Ebene. Deswegen muss der Dialog im Ort aufgenommen werden! Die Kreisverbände sind die Ideenfabriken der Demokratie. Und wer Zukunft will, wer Innovation fordert, kommt nicht darum herum, diese Fabriken in Betrieb zu nehmen.

Das heißt konkret: Die eigene politische Weiterbildung beginnt nicht in der Bibliothek, nicht im Fernstudium. Was wir brauchen, ist die Vernetzung, denn die besten Ideen entstehen im gegenseitigen Austausch.

Wir brauchen den Dialog mit denjenigen, die unsere Gesellschaft tragen. Wer sich dem Dialog verweigert, gibt anderen Kräften freie Bahn, den Diskurs zu bestimmen. Damit keine Meinung stumm, keine Thematik undiskutiert bleibt, bieten wir Junge Liberale zahlreiche Termine an, die Leverkusen als Zentrum des Diskurses setzen. Der günstige Standort unserer Geschäftsstelle an der Kölner Straße an der Grenze mehrerer Bezirke ist ideal. Vom gemütlichen Get-Together bis hin zur kontroversen Diskussionsrunde ist alles in Planung. Das mehr als positive Feedback unserer ersten Veranstaltung gibt Grund genug, innovationslustig weiterzuschreiten!

Die nächsten Termine kommen bald!

### Pressemitteilung der FDP Leverkusen

#### SOMMERFEST

Am 02. September 2023 feierte die FDP Leverkusen ihr Sommerfest. Mit dem Bundestagsabgeordneten Reinhard Houben hatten wir einen Gastredner, der den Blick in den Bundespolitik gelenkt hat.

Danke an die zahlreichen Gäste, die das Sommerfest zu einem schönen Ereignis gemacht haben.



## Friedrich Busch

Sozialausschuss

### VERWALTUNG HAT AUFGABEN VERSCHLAFEN – MANGELHAFT

- Noch kein Konzept für den Opladener Quartierstreif in der KHS Im Hederichsfeld – Eröffnung erst für Anfang 2024 vorgesehen: Auf die Freude folgt die Enttäuschung: das angekündigte Quartierszentrum kam nicht. Für die FDP steht dagegen fest: Die Stadtverwaltung hat ihre Hausaufgaben nicht gemacht, obwohl sie dazu genügend Zeit gehabt hätte.

- Ohne Beschluss des Bezirks II keine Stadtforderung: Jetzt, als die Bürger die Erschließungsbeiträge für die Schallschutzwand an der Europaallee zahlen sollten, stellte die Stadtverwaltung fest, dass es versäumt worden ist, sich die Zustimmung des Bezirks II für die Anliegerbeiträge einzuholen. Lesen Sie hier weiter:



## Uwe Bartels

FDP Leverkusen

### RELIGIONSFREIHEIT

Mit Entsetzen und Empörung müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass Antisemitismus in Deutschland unverändert weit verbreitet ist. Dass machen wir aber nicht fest daran, dass die Flagge des Staates Israel an Rathäusern, wie in Leverkusen geschehen, abgerissen wird. Es darf nicht sein, dass die Wohnungen von Mitbürger\*innen jüdischen Glaubens mit dem Davidstern markiert werden. Es darf nicht sein, dass Menschen angegriffen werden, die durch ihre Kleidung ihren jüdischen Glauben zum Ausdruck bringen. Und es darf nicht sein, dass der Begriff Jude als Schimpfwort verwendet wird. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland sichert jedem Menschen Religionsfreiheit zu.

## Uwe Bartels & Jörg Berghöfer

### PETITIONSÜBERGABE GEGEN AUSBAUPLÄNE BRINGT NEUEN SCHWUNG IN DEN AUSTAUSCH MIT DEM MINISTERIUM

Am 19. September 2023 konnte eine Delegation des Leverkusener Stadtrates unter Beteiligung der FDP-Fraktion die Petition gegen die Ausbaupläne der Autobahn GmbH in Berlin übergeben.



hier der Langtext

